

# PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg  
Museum  
Mainz

## Die Formen der Farben

***Neue Sonderausstellung: „Veronika Weingärtner: shape of colour. 21. Mainzer Stadtdruckerin“ ab dem 25. Mai im Gutenberg-Museum zu sehen***

**Mainz.** Kraftvolle Farbkonstruktionen entführen den Betrachtenden in eine nahezu psychedelische Welt der Formen und Farben: Es sind einzigartige Druckwerke, die die 21. Mainzer Stadtdruckerin Veronika Weingärtner in der Sonderausstellung mit dem Titel: „Veronika Weingärtner: shape of colour. 21. Mainzer Stadtdruckerin“ im Gutenberg-Museum präsentiert.

Mit dem Mainzer Stadtdruckerpreis, den Weingärtner 2020/21 gewann, ist auch eine Sonderausstellung ihrer Werke verbunden. Die Schau ist zudem für das Gutenberg-Museum eine ganz besondere, denn sie wird die letzte Sonderausstellung im derzeitigen Ausstellungshaus „Schell-Bau“ sein, bevor dieser einem Neubau weicht.

„Wir sind sehr geehrt, nach dem ehemaligen Stadtdrucker Tobias Gellscheid, nun erneut unsere Ausstellungsflächen für die diesmalige Preisträgerin des Mainzer Stadtdruckerpreises zur Verfügung zu stellen. Als Weltmuseum der Druckkunst kommen wir unserer musealen Aufgabe nach, Druckkunst für die Mainzer Stadtgesellschaft und auch für unser internationales Publikum zu präsentieren. Der Mainzer Stadtdruckerpreis ist eine feste Größe im Kulturkalender der Landeshauptstadt und zeigt, wie kreativ und lebendig Druckkunst in Mainz ist“, betont Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Weingärtner lebt und arbeitet an der Hochschule Mainz. Sie leitet im Fachbereich Gestaltung die dortige Werkstatt für Hoch- und Tiefdruck und hat bereits mehrere Preise gewonnen, unter anderem den Förderpreis der Kunsthalle Darmstadt und des Lions Club Darmstadt Mathildenhöhe. Mit dem Mainzer Stadtdruckerpreis zeigt die studierte Bildhauerin einen Querschnitt durch das faszinierende Oeuvre ihrer Arbeiten. Die in verschiedensten Drucktechniken arbeitende Künstlerin überschreitet in ihren Werken die Grenze zwischen Form und Farbe und erzählt eine Geschichte zwischen den beiden Stilmitteln. Wie ein Tanz bewegen sich Form und Farbe aufeinander zu – gar „flirten“ miteinander, bis sie die Betrachtenden in eine Welt der unmittelbaren Auflösung mitnehmen. In dieser Welt gibt es keine Regeln, nur eine Konstante: ein um sich greifender Wandel, der alles herum in Schwingung versetzt. „Für mich geht es um die vielgestaltigen Formen, die Farbe annehmen kann. Durch Pinsel, Schablonen, Raster oder Flächen mit feinen Farbverläufen und durch die Möglichkeiten, die sich aus den Techniken ergeben. Bei mir bewegen sich die Formen im Spannungsfeld von Malerei und Grafik, begingt durch die Mittel der Druckgrafik“, beschreibt Veronika Weingärtner ihren Gestaltungsstil im Ausstellungskatalog, den das Gutenberg-Museum zur Sonderausstellung herausgibt. Für 19,90 Euro ist dieser an der Museumskasse und im Gutenberg-Shop zu erwerben.

Ansprechpartner:innen:

Dr. Ulf Sölter, Direktor,  
Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Laura Maria Faber, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. 06131 / 12 22 11, E-Mail: [presse.gm@stadt.mainz.de](mailto:presse.gm@stadt.mainz.de)

Mainz, den 25.05.2023

Dr. Ulf Sölter  
Direktor